

Kinderkirchen	3. So / Monat	11:30 h	Herz Jesu
	4. So / Monat	10:00 h	St. Konrad

Eine besondere Gestaltung für die Gemeinde (nicht ausschließlich für Familien mit Kindern) wird aktuell diskutiert für:

	3. So / Monat	10:00 h	St. Konrad
	4. So / Monat	11:30 h	Herz Jesu

<u>Feier der Taufe</u>	1. Samstag / Monat	11:00 h	St. Clemens
	2. Sonntag / Monat	14.00 h	Herz Jesu
	3. Sonntag / Monat	14.00 h	St. Konrad
	oder innerhalb einer Messfeier		

<u>Beichtgelegenheit</u>	3. Samstag / Monat	16:00 h	St. Clemens
	und nach Absprache mit jedem Priester		

Trauungen und Jubelhochzeiten Absprache über das Pastoralbüro

Trauerliturgie

Wortgottesdienste oder Exequien für Pfarrangehörige mit Beerdigung auf Friedhöfen bis 25 km Entfernung. Die Absprache erfolgt über das Pastoralbüro. Der Beginn der Trauerliturgie ist dienstags, mittwochs, donnerstags und freitags von 10:30 – 13:00 h möglich.

Vertraut den neuen Wegen

Da die bisherige Gottesdienstordnung im August 2017 nicht mehr aufrechterhalten werden kann, gilt die neue Ordnung

ab Samstag, 22.07.2017.

An einigen Sonntagen wir es Übergangsregelungen geben, die rechtzeitig veröffentlicht werden.

Ich danke allen, die sich an den Beratungen beteiligt, konstruktiv diskutiert sowie Ideen und Vorschläge eingebracht haben. Ich freue mich über den wertschätzenden und sachlichen Stil des Miteinanders. Ich bin überzeugt, dass wir gerade durch diese gemeinsame Zusammenarbeit zu einem guten Ergebnis für unsere Pfarreiengemeinschaft gekommen sind. Für uns alle, Gemeindemitglieder wie Seelsorgerinnen und Seelsorger bedeuten Veränderungen auch die Bereitschaft, sich auf neue Wege einzulassen, damit wir als Gemeinden unseren Glauben weiterhin feiern können. Ich vertraue darauf, dass uns dies mit Gottes Hilfe gemeinsam gelingt und wir uns dabei unterstützen.

Für das Pastoralteam *Ihr Pastor Wilhelm Darscheid*



In Zukunft in der Pfarreiengemeinschaft unseren Glauben feiern

**Liebe Schwestern und Brüder in unseren Gemeinden,
liebe Mitfeiernde unserer Gottesdienste,
liebe Interessierte,**

wir laden Sie in unserer Pfarreiengemeinschaft zu den Feiern der Sakramente und weiteren Gottesdiensten regelmäßig zu verschiedenen Zeiten, Orten und Formen ein. Neben den krankheitsbedingten Notsituationen in der Kar- und Osterwoche sowie im Juni machen uns die spürbaren Veränderungen seit längerer Zeit bewusst, dass dies nicht selbstverständlich ist. Deshalb möchten wir aktiv werden und die Gottesdienstordnung weiterentwickeln, um realistisch und verantwortungsvoll in Zukunft in der Pfarreiengemeinschaft unseren Glauben feiern zu können.

Veränderungen wahrnehmen

Während der vergangenen Jahre hat sich die Mitfeier der Gemeinden verändert:

- Die Zahl der Gottesdienstbesucher lag im Jahr 2016 in St. Clemens bei 10,6 %, in Herz Jesu bei 6,6 % und in St. Konrad bei 6,0 % der Gemeindemitglieder. Dem allgemeinen Trend der katholischen Kirche in Deutschland entsprechend sinkt der Anteil der Gottesdienstbesucher seit Jahrzehnten.
- Die Gesamtzahl der Gemeindemitglieder in der Pfarreiengemeinschaft liegt aktuell bei 11516 Katholiken und ist damit während der vergangenen 10 Jahre um ca. 1300 Personen zurückgegangen. Diese Entwicklung ist begründet durch eine dauerhaft hohe Zahl von Sterbefällen im Vergleich zu Taufen und Wiederaufnahmen, durch Umzüge, weniger durch Kirchenaustritte.

Das Seelsorgeteam hat sich in Zusammensetzung, Anzahl und Einsatzmöglichkeiten verändert:

- Diakon Gerd Figaszewski ist im Mai 2016 verstorben,
- wir sind sehr dankbar für den wertvollen Dienst von Msgr. Eugen Franzgrote, der seinen Einsatz jedoch seit Januar 2017 deutlich reduziert hat,

- Pastoralassistentin Sara Sust wird im August 2017 verabschiedet werden, um ihre nächste Ausbildungsphase mit dem Berufsziel Pastoralreferentin in Langenfeld zu beginnen,
- die Stelle einer Gemeindefreferentin (50 %), die seit Jahren frei ist, kann auch künftig seitens des Erzbistums nicht besetzt werden.
- die Diakone im Ruhestand nehmen in geringem Umfang dankbarerweise seelsorgliche Dienste wahr, leiten jedoch seit langem selbstständig keine Gottesdienste;
- Diakon Meinolf Sprink kann aufgrund seines vorrangigen Hauptberufs Gottesdienste an Sonn- und Werktagen nur mit Einschränkungen übernehmen.

Insgesamt ist festzuhalten:

- dass sich die Einsatzmöglichkeiten zur Feier der Gottesdienste im Seelsorgeteam deutlich reduziert haben,
- dass die Mitfeier der Gottesdienste durch die Gemeinden ebenfalls zurückgegangen ist und
- dass die Bedeutung der Mitfeier am Wohnort zugunsten des Gesamtangebots in der Pfarreiengemeinschaft abnimmt.

Gemeinsame Beratungen

Wir wollen auch in Zukunft in unserer Pfarreiengemeinschaft gemeinsam unseren Glauben feiern können. Um dieses Ziel zu erreichen, muss die bestehende Gottesdienstordnung verändert und weiterentwickelt werden.

Der Pfarrgemeinderat hat satzungsgemäß das Recht, zu Veränderungen der Gottesdienstordnung gehört zu werden. Das Pastoralteam hat entschieden, die Mitwirkungsmöglichkeiten um weitere Gremien gewählter oder berufener Mitglieder zu erweitern, um durch eine größere Mitwirkung ein zukunftsorientiertes Konzept für unsere Pfarreiengemeinschaft zu entwickeln. Zur neuen Gottesdienstordnung haben folgende sechs Gremien gemeinsam beraten:

- der Pfarrgemeinderat Bergisch Gladbach-West,
- die Ortsausschüsse an St. Clemens, Herz Jesu und St. Konrad,
- der Verbandsausschuss des Katholischen Kirchengemeindeverbands Bergisch Gladbach-West (Mitglieder der Kirchenvorstände von St. Clemens, Herz Jesu und St. Konrad) und
- das Pastoralteam.

Entwicklungen konstruktiv gestalten

Folgende Kriterien sind erforderlich und wichtig:

- Alle Gottesdienstorte in der Pfarreiengemeinschaft bleiben erhalten (drei Pfarrkirchen, eine Kirche, vier Kapellen, drei Kindergärten, fünf Grundschulen und weitere);
- in jeder Pfarrkirche wird eine Sonntagsmesse gefeiert;
- ein Priester muss am Samstag und Sonntag alle Gottesdienste, Messfeiern und Sakramentenspendungen alleine feiern können (dieser Fall tritt regelmäßig an mindestens 12 Wochenenden im Jahr ein);
- der zeitliche Abstand des Beginns der Messfeiern am Sonntag muss bei 90 Minuten liegen;
- die Vielfalt der Gottesdienstformen wird gefördert;
- das Gottesdienstangebot für Familien mit Kindern wird entsprechend der Schwerpunktsetzung im Pastorkonzept differenziert den Gemeinden angepasst.

Zukunftsorientiert entscheiden

Nach der gemeinsamen Beratung der genannten Gremien unserer Pfarreiengemeinschaft hat das Pastoralteam unter Beachtung der Argumente und Vorschläge entschieden. Die Messordnung am Samstag/Sonntag wurde als gemeinsames Votum der Gremien zum Abschluss der Beratung (21 ja, 2 nein 4 Enthaltungen) unverändert übernommen.

Regelmäßige Gottesdienste an Werktagen

Regelmäßige Messfeiern, Andachten, (Schul)wortgottesdienste und Rosenkranzgebete bleiben unverändert.

Regelmäßige Messfeiern am Samstag / Sonntag

Samstag	17:00 h	St. Clemens	Vorabendmesse
Sonntag	8:30 h	St. Clemens	
	10:00 h	St. Konrad	
	11:30 h	Herz Jesu	

Die Messfeier sonntags, 9:00 h in Haus Blegge bleibt unverändert.

Familienmessen werden regelmäßig in Herz Jesu und St. Konrad gefeiert, anlassbezogen in St. Clemens, weil hier deutlich weniger Familien mit Kindern leben und zur Gemeinde gehören:

Familienmessen	1. So / Monat	10:00 h	St. Konrad
	2. So / Monat	11:30 h	Herz Jesu